

# LEINE-DEISTER-ZEITUNG

Die Tageszeitung im Leinebergland

Sonnabend, 13. Juli 2019

Nr. 161 • Einzelpreis € 1,85

Hi2025

## WETTER

Heute

Morgen



## KURZ NOTIERT

### Streit um Globuli

Berlin – Die große Koalition ist uneins in der Frage, ob die gesetzlichen Krankenkassen auch künftig die Kosten für homöopathische Mittel übernehmen können sollen. Der Vorsitzende des Gesundheitsausschusses im Bundestag, Erwin Rüdell (CDU), und die SPD-Gesundheitsexpertin Sabine Dittmar brachten ein Ende der bislang möglichen Erstattung ins Gespräch. Er äußerte Verständnis für die Entscheidung in Frankreich, die Kosten für homöopathische Mittel ab 2021 nicht mehr zu übernehmen. Die Unionsgesundheitsexpertin Karin Maag (CDU) wandte sich dagegen. Zudem verwies sie auf die geringen Kosten für die Kassen: „Wir reden von 0,03 Prozent der Ausgaben.“ Eine Sprecherin von Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) ließ gestern offen, ob in Deutschland eine Regelung nach französischem Vorbild denkbar wäre.

dpa/afp  
» KOMMENTAR

### Berlin so warm wie Südastralien

Zürich – In etwa 30 Jahren könnten in Berlin Temperaturen herrschen wie derzeit im australischen Canberra. Auch in Hamburg, Köln und München werde das Thermometer bis 2050 stark nach oben klettern, berechnete ein Forscherteam um Jean-Francois Bastin von der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich. Um die Auswirkungen des weltweiten Klimawandels zu verdeutlichen, verglichen die Forscher die Vorhersagen für 520 Städte weltweit mit aktuellen Temperaturen auf anderen Teilen der Erde. Für 77 Prozent der Städte ergebe sich demnach ein drastischer Unterschied zu heute, schreiben die Wissenschaftler. Die Forscher nutzten bei ihren nun vorgestellten Berechnungen ein Klimaszenario, das von einer vergleichsweise moderaten Klimaentwicklung ausgeht.

dpa



Garnelenzucht im Gronauer Gewerbegebiet feiert Richtfest: Die Gesellschafter Max Hoersen (v.l.), Tarek Hermes und Ludwig von Brockhausen danken allen Unterstützern, nachdem die Zimmerer den traditionellen Richtspruch gesprochen haben. FOTO: HÜSING

## Einmalige Technologie

### Garnelenzucht im Gewerbegebiet Gronau feiert Richtfest

VON KIM HÜSING

Gronau – Der Richtkranz thront auf einem der Wasserbecken, in denen ab Sommer 2020 Garnelen schwimmen sollen. Denn die weltweit erste Garnelenzuchtstation dieser Art feierte gestern Richtfest im Gewerbegebiet West der Stadt Gronau. Tarek und Philipp Hermes sowie Max Hoersen und Ludwig von Brockhausen fungieren als Gesellschafter der Aquakul-

tur-Kreislaufanlage für Garnelen. Wichtig ist den Betreibern ein „verantwortungsbewusster Umgang mit Natur und Tier für einen hochwertigen Lebensmittelgenuss“.

Die Technik hierfür entwickelten die Gesellschafter gemeinsam am Küchentisch. West der Stadt Gronau. Tarek und Philipp Hermes sowie Max Hoersen und Ludwig von Brockhausen fungieren als Gesellschafter der Aquakul-

ter den Garnelen beim Schwimmen zugucken können, wie Pressesprecherin Marika Brüning am Rande erwähnte. Zwischen den Betonblöcken liefen die Gäste des Festes umher, um sich einen ersten Eindruck von der Größe der Anlage hinter dem ASB-Stützpunkt im Gewerbegebiet zu verschaffen. Feierlich wurde im Zuge des Richtfestes auch der neue Name der Firma bekanntgegeben.

» GRONAU

## Schwerer Auffahrunfall

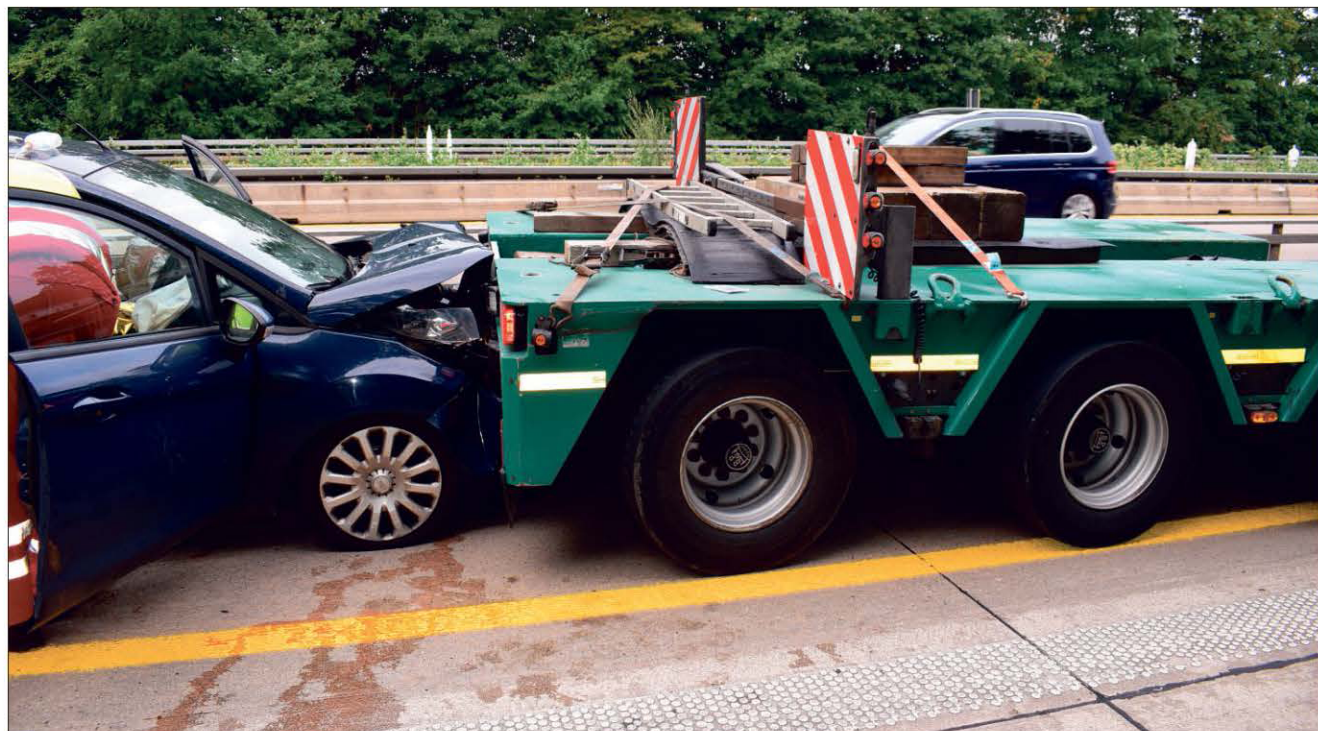
### Autobahn 7: Fiesta wird gegen Sattelzug geschoben / Vollsperrung

Kreis – Am Donnerstag kam es auf der A7 – kurz hinter der Anschlussstelle Derneburg in Fahrtrichtung Hannover – zu einem Auffahrunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen und zwei verletzten Personen. Gegen 8.15 Uhr lenkte ein 30-jähriger Fahrzeugführer seinen Sattelzug auf der rechten von zwei Fahrspuren. Hinter dem Lkw fuhr ein Ford

Fiesta. Ein Sprinter folgte dem Pkw im dortigen Baustellenbereich. Kurz vor dem Zusammenstoß musste der Lkw-Fahrer aus Münster sein Fahrzeug verkehrsbedingt abbremsen. Die 43-jährige Fiesta-Fahrerin aus Salzgitter leitete ebenfalls sofort den Bremsvorgang ein. Der 27-jährige Sprinter-Fahrer prallte jedoch aus Unachtsamkeit mit seinem Fahrzeug ge-

gen das Heck des Autos und schob ihn auf den Sattelzug auf. Der Fiesta wurde durch den Unfall stark demoliert. Die Fahrerin und ihre 69-jährige Beifahrerin mussten über das Fahrzeugdach geborgen werden, das durch die Feuerwehr mit einer Rettungsschere entfernt wurde. Anschließend wurden sie in ein Hildesheimer Krankenhaus

eingeliefert. Der Fahrer des Sprinters sowie der Fahrer des Sattelzuges wurden nicht verletzt. Der Sattelzug und der Sprinter waren auch noch fahrbereit. Der Pkw hingegen abgeschleppt werden. Während der Unfallaufnahme und Bergung war die Autobahn für 45 Minuten voll gesperrt. Der Verkehr wurde in Derneburg umgeleitet.



Der Ford Fiesta hat große Schäden und ist nicht mehr fahrbereit. Später muss er abgeschleppt werden.

## POLIZEIEINSATZ

### Festnahme

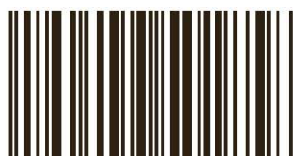
Hildesheim – In der Nacht auf Donnerstag wurde in die Kindertagesstätte am Ulmenweg in Hildesheim eingebrochen. Bei der anschließenden Fahndung wurde ein Verdächtiger vorläufig festgenommen. Nach jetzigem Ermittlungsstand hat der Täter die Kindertagesstätte gegen 0.45 Uhr, aufgesucht. Dann hat er zuerst versucht, eine Tür aufzuhebeln. Da dies misslang, hat er ein „auf Kipp“ stehendes Fenster aufgedrückt. Beim Betreten der Kita hat er den Alarm ausgelöst. Er flüchtete. Anwohner informierten die Polizei, die mit mehreren Streifenwagen wenige Minuten später am Tatort eintrafen. Das Gebäude wurde umstellt, Personen wurden nicht angetroffen. Es wurden jedoch Dokumente gefunden, die einem polizeibekanntem Hildesheimer gehören. Im Rahmen der Fahndung im näheren Tatortbereich wurde ein Mann mit einem Fahrrad angetroffen und kontrolliert. Bei der Kontrolle stellten die Polizeibeamten fest, dass das Fahrrad gestohlen war und dass es sich um den Mann handelt, der die Dokumente verloren hatte. Der Mann wurde vorläufig festgenommen. Die weiteren Ermittlungen wurden durch das für Einbruchsdelikte zuständige Fachkommissariat 2 übernommen. In seiner Vernehmung gab er an, die Tat begangen zu haben. Der Tatverdächtige hatte bereits in anderer Sache einen Haftbefehl, der unter Auflagen außer Vollzug gesetzt wurde. Dieser Haftbefehl wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft durch das Amtsgericht wieder in Vollzug gesetzt. Der mutmaßliche Täter befindet sich nun in Untersuchungshaft.

### Spiegel kaputt

Sarstedt – Am Donnerstag, 11. Juli, kam es in Zeit von 10 Uhr und 16.45 Uhr zu einer Verkehrsunfallflucht im Bereich der Breslauer Straße in Sarstedt. Hierbei wurde ein weißer Transporter, der ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand abgeparkt war, am linken Außenspiegel beschädigt. Nach bisherigen Ermittlungen streifte ein Unbekannter mit seinem Fahrzeug, vermutlich ein Laster, den Außenspiegel. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. Hinweise zum Verursacher nimmt die Polizei unter 05066/9850 entgegen.

### Engelke-Einbruch

Nordstemmen – In der Nacht auf Donnerstag kamen Unbekannte durch die Fronttür in den Verkaufsbereich des Cafés Engelke in Nordstemmen. Ob etwas entwendet wurde und wie hoch der Sachschaden ist, steht noch nicht fest. Der Tatzeitraum lag zwischen 18.30 Uhr und 4 Uhr. Hinweise nimmt die Polizei unter 05121/939115 entgegen.



4 190449 501858

Abo-Service 0 51 82 - 92 19 20

Redaktion 0 51 82 - 92 19 30

Anzeigen 0 51 82 - 92 19 0

www.leinetal24.de